Hülben

Rückblick 2015























Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahresrückblicks,

"Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben", mit den Worten von Albert Einstein darf ich Sie auf den Jahresrückblick 2015 einstimmen.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie wieder einmal einen Abriss des vergangenen Jahres der Gemeinde Hülben. Vieles ist in unserer Albgemeinde geschehen, welches sich lohnt, in Wort und Bild dokumentiert und festgehalten zu werden.

Wieder hat die Gemeinde Hülben ein erfolgreiches, erlebnisreiches, spannendes und auch geschichtsträchtiges Jahr hinter sich. Sicher waren nicht alle Ereignisse erfreulich und positiv. Wenn wir das aktuelle Weltgeschehen betrachten, müssen wir dankbar sein, dass wir in einer Welt voller Frieden, Zufriedenheit und Sicherheit leben dürfen.

Die vielen Flüchtlinge, die sich auf den Weg gemacht haben, um u.a. auch in Hülben eine neue Heimat zu finden, zeigen dies deutlich.

Gemeinde, Kirche, Schule, Vereine, Organisationen und auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben mit Ihrem gesamten Engagement dazu beigetragen, dass wir auch im Jahr 2015 auf ein buntes und vielschichtiges Jahr zurückblicken dürfen.

Ich möchte an dieser Stelle nicht einzelne Punkte aufzählen, da möglicherweise für mich Wichtiges beim Betrachter in eine andere Reihenfolge oder Bewertung kommt.

Wir haben wieder chronologisch und auch nach Themen geordnet alles das aufgeführt, was im vergangenen Jahr die Gemeinde geprägt und ausgezeichnet hat oder auch einfach was passiert ist.

Ich danke allen, die aktiv oder auch im Hintergrund für das Wohlergehen der Gemeinde in irgendeiner Form tätig waren. Mit das reichste Kapital einer Gemeinde ist tatsächlich immer noch das Ehrenamt, was in Hülben einen ausgesprochen hohen Stellenwert hat.

Neben dem Engagement in der Kirche und in vielen Organisationen und Vereinen haben sich die Hülbener im vergangenen Jahr auch im Dorfladen, beim Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" und beim Arbeitskreis "Asyl" hervorgetan.

Aus diesem Grund bin ich dankbar und sehr stolz, dass viele Hände und Köpfe daran beteiligt sind, dass Hülben ein sehenswerter und lebendiger Ort ist und hoffentlich auch in Zukunft bleiben wird. Genießen Sie den Jahresrückblick und lassen Sie das vergangene Jahr einfach noch mal Revue passieren.

Und ich bin davon überzeugt, dass auch der nächste Jahresrückblick prall gefüllt mit Ereignissen sein wird, die es wert sind, dokumentiert und auch festgehalten zu werden. Tragen Sie mit Ihren Werten und Daten dazu bei, dass 2016 ein ebenso erfolgreiches und auch ausgewogenes Jahr für die Gemeinde wird.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viel Kraft, die notwendige Portion Glück und Mut und vor allem Gottes reichen Segen. Dies wünsche ich Ihnen persönlich und auch im Namen des Gemeinderats sowie der gesamten Gemeindeverwaltung.

Beim Lesen des Jahresrückblickes 2015 wünsche ich Ihnen viel Freude und Glücksmomente.

Vielleicht sind Sie genauso stolz wie ich, Teil dieses Jahresrückblickes zu sein.

Ihr Siegmund Ganser Bürgermeister Nachfolgend nun die Ereignisse und Fakten im Einzelnen:

I. Bürger und Gemeinde

1. Bevölkerungsentwicklung

Die Zahlen in Klammer () sind die des Vorjahres.

Die Einwohnerzahl betrug am 01.01.2015 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 2.870 Einwohner.

a) Zugänge Geburten 19 (26) Zuzüge 182 (137) b) Abgänge

 Sterbefälle
 45
 34)

 Wegzüge
 146
 (120)

Die Einwohnerzahl betrug deshalb zum 31.12.2015 2.880 Einwohner.

Die Einwohnerzahl am 31.12.2015 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 und die Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahrzehnte zeigen folgendes Bild:

1961	2.545	1997	2.912
1970	2.686	1998	2.945
1973	2.764	1999	2.954
1980	2.652	2000	2.919
1984	2.522	2001	2 878
1985	2.481	2002	2 886
1986	2.513	2003	2 887
1987	2.623	2004	2.924
1988	2.599	2005	2 906
1989	2.685	2006	2 895
1990	2.749	2007	2 847
1991	2 831	2008	2 797
1992	2.868	2009	2 832
1993	2.897	2010	2 828
1994	2.922	2011	2 807
1995	2.893	2012	2.812
1996	2.927	2013	2.861
		2014	2.870
		2015	2880

Beim Geburten- und Wanderungssaldo handelt es sich um die Gegenüberstellung zwischen Geborenen und Verstorbenen bzw. Zugezogenen und Weggezogenen:

- Geburtensaldo		- Wanderungssaldo
- 3	1984	- 43
- 9	1985	- 33
- 0	1986	+ 27
+ 1	1987	+ 19
+ 7	1988	- 14
- 1	1989	+ 60
+ 13	1990	+ 94
+ 9	1991	+ 58
+ 14	1992	+ 15
+ 19	1993	+ 10
+ 10	1994	+ 8
+ 7	1995	- 39
+ 27	1996	+ 17
+ 16	1997	- 31
+ 12	1998	+ 21
+ 12	1999	- 3
+26	2000	-61
- 13	2001	- 28
+ 2	2002	+ 6
- 4	2003	+ 5
+ 7	2004	+ 30
- 2	2005	- 16
+ 3	2006	- 14
- 7	2007	- 41
- 6	2008	- 44
- 7	2009	+ 42
- 14	2010	+ 10
- 24	2011	+3
- 6	2012	+ 11
- 8	2013	+ 57
- 8	2014	+ 17
- 26	2015	+ 36



2. Altersstruktur

Die Altersgliederung sieht folgendermaßen aus:

Alter in Jahren	männlich	weiblich	gesamt
0 – 18	267 (254)	286 (245)	553 (499)
19 – 30	209 (208)	185 (187)	394 (395)
31 – 45	237 (258)	240 (252)	477 (510)
46 – 65	432 (439)	429 (420)	861(859)
66 und darüber	249 (253)	346 (354)	595 (607)
Gesamt	1412 (1412)	1486 (1458)	2880 (2870)

3. Familienstatistik

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Einwohner nach dem Familienstand:

Ledig	1 090	(1 083)
Verheiratet	1 445	(1 442)
Verwitwet	215	(225)
Geschieden	130	(120)
Gesamt	2.880	(2870)

4. Bodennutzung und Markungsfläche

Die gesamte Fläche der Markung Hülben umfasst ca. 640 Hektar. Die Fläche teilt sich wie folgt auf:

Kulturart	Fläche in ha 2015	Fläche in ha 2014
Ackerland	ca. 141	ca. 141
Wiesen	ca. 236	ca. 236
Wald	ca. 162	ca. 162
Bebaute Flächen und	ca. 101	ca. 101
Sonstiges		
Gesamt	ca. 640	ca. 640

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen ergeben.

II. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

1. Gemeinderat einschließlich Ausschüsse

Der Gemeinderat trat insgesamt zu 13 (12) Sitzungen zusammen. Dabei wurden 145 (169) Tagesordnungspunkte behandelt, welche sich wie folgt aufteilten:

- a) öffentliche Sitzungen 110 (136)
- b) nichtöffentliche Sitzungen 35 (33)

Der Umlegungsausschuss hat 0 (0) mal getagt.

Der Gutachterausschuss tagte 2 (6) mal.

Der Kindergartenausschuss tagte 3 (0) mal.

Zudem fanden zusammen mit den Nachbargemeinden Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten 2 gemeinsame Gemeinderatssitzungen in Hülben statt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, zum Jahr 2016 das digitale Sitzungsmanagement einzuführen.

Am 06. März war der Gemeinderat auf Besichtigungsfahrt. Es wurden der Friedhof in Köngen sowie der Laternenpark der EnBW in Kirchheim in Augenschein genommen.





Beim Sommerbiathlon des Schi-Clubs traten insgesamt 20 Mannschaften an. Der Gemeinderat ging mit 2 Mannschaften ins Rennen. Das Team Gemeinde Hülben 1 belegte den 6. Platz, Team 2 landete dagegen nur auf Platz 18.



2. Personenstandsfälle

a) Geburten

19 (26) mal konnten sich Hülbener Eltern über Familienzuwachs freuen.

Interessant dürfte auch die Altersstruktur der Mütter sein:

- 0 (0) unter 20
- 2 (1) zwischen 20 und 25
- 3 (2) zwischen 25 und 30
- 8 (16) zwischen 30 und 35
- 5 (6) zwischen 35 und 40
- 1 (1) über 40

b) Eheschließungen

9 (12) Paare ließen sich in Hülben standesamtlich trauen.

Für 8 (10) Paare war die Eheschließung Neuland, bei den übrigen 1 (2) war zumindest ein Partner bereits einmal verheiratet.

Die Namensführung konnte individuell festgelegt werden. 9 (9) Paare wählten traditionell den Namen des Mannes als Ehenamen, davon fügten 1 (0) ihren bisherigen Namen dem Ehenamen hinzu.

c) Sterbefälle

In Hülben wurden im vergangenen Jahr 36 (28) Sterbefälle beurkundet.

Auswärts verstarben weitere 13 (11) Mitbürgerinnen/Mitbürger der Gemeinde.

Bestattet wurden in Hülben 31 (30) Personen.

3. Pässe und Personalausweise

a) Personalausweise	251	(267)
b) vorläufige Personalausweise	34	(22)
c) Reisepässe	103	(52)
d) vorläufige Reisepässe	1	(3)
e) Kinderreisepässe	30	(36)

Somit mussten insgesamt 419 (380) Pässe bzw. Ausweise bearbeitet bzw. ausgestellt werden.



4. Fundsachen

Insgesamt 41 (32) Fundsachen wurden beim Bürgermeisteramt abgegeben.

10 (8) Fundgegenstände konnten an die Eigentümer zurückgegeben werden.

5. Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung, Sozialhilfe, Amt für öffentliche Ordnung

a) Rentenanträge

Die Renten können bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Die 2015 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

-Erwerbsminderungsrente	2
-Altersrente	10
-Hinterbliebenenrente	27
Gesamtzahl	39

b) Sozialhilfeanträge

3 (0) Mitbürgerinnen und Mitbürger stellten im Jahr 2015 einen Antrag auf Sozialhilfe.

Die 2015 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

-Rundfunkgebührenbefreiung -Brennstoffbeihilfe -Telefongebührenermäßigung	4 2 4	(7) (3) (3)
c) Schwerbehindertenausweis	8	(9)
d) Wohngeldanträge: (Mietzuschuss und Lastenzuschuss)	7	(4)
e) Asylbewerber Die Gemeinde hat derzeit folgende Personen mit einer Duldung:	30	(10)
f) Gewerbe- und Gaststättenrecht Gewerbeanmeldungen Gewerbeabmeldungen Reisegewerbekarten	28 23 0	(23) (17) (0)
g) weitere Anträge, Bescheinigungen usw. Kirchenaustritte Elterngeld Landeserziehungsgeld Landesfamilienpass Jagdscheine Fischereischeine Grabmalgenehmigungen	19 11 2 12 0 5	(20) (18) (2) (10) (0) (5) (18)

6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Am 01. Januar konnte Arthur Kazmaier sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde feiern.



Am 01. April 2015 verstarb Günther Schwertle, der von 1979 bis 2012 als Mitarbeiter beim Bauhof beschäftigt war.

Seit Anfang August verstärkt Jochen Nau aus Upfingen das Team des Bauhofs.



Seit 01. Oktober ist Herr Dr. Gerd Stegmaier als wissenschaftlicher Referent für das Erlebnisfeld Heidengraben bei der Gemeinde angestellt.





Auf Ende des Jahres 2015 beendete Heike Rausenberger nach 7 Jahren ihren Dienst im Hülbener Rathaus.

Ines Michaelis wurde die neue Mitarbeiterin bei der Kernzeitbetreuung. Sie kam für die ausgeschiedene Bianca Mögle.



Beim HüleTigeR wurde Nadine Sprenger aus dem Team verabschiedet.



7. Bau- und Wohnungswesen

Im Jahr 2015 waren insgesamt 26 (32) Baugesuche zu bearbeiten. Die Zahlen in den Klammern verweisen auf das Vorjahr. Hiervon entfielen auf:

Wohnhausneubauten	6	(8)
sonstige Bauten einschließlich Umbauten	16	(15)
Abbrüche	0	(2)
gewerbliche Vorhaben mit Wohnnutzung	0	(0)
sonstige gewerbliche Vorhaben	2	(1)
landwirtschaftliche Vorhaben	0	(0)
besondere Vorhaben	2	(6)
Bauvoranfragen	0	(0)

Erfreulicherweise ist die Zahl der Wohnhausneubauten im Vergleich zum Vorjahr trotz weniger Baugesuche nicht stark gesunken. Von den 6 Neubauten liegen 2 im Neubaugebiet Schlehenäcker, die weiteren 4 Vorhaben schließen Baulücken in den anderen Gebieten, was eine erfreuliche Entwicklung ist.

Ein weiterer Großteil der Bauanträge bezieht sich wie in den Vorjahren auf kleinere Baumaßnahmen, wie z.B. den Neubau von Garagen, Umbauten, kleinere Anbauten oder auch veränderte Ausführungen. Im gewerblichen Bereich wurden lediglich 2 Anträge gestellt, allerdings nicht für Neubauten. Zu den besonderen Vorhaben gehört der Einbau der Mensa in das Alte Schulhaus in der Dettinger Straße 19.

8. Bautätigkeit und Unterhaltungsmaßnahmen

Zum ausgeschriebenen Wettbewerb für ein Kunstwerk für die Stirnseite im neuen Trauzimmer der Gemeinde Hülben im Alten Schulhaus Dettinger Straße 19 fand am 17. Mai die Ausstellung "Kunst im Trauzimmer" samt Klöppelausstellung in der Hobbykünstlerwerkstatt statt.



Als Siegerin unter den vielen eingereichten Arbeiten ging Verena Banschbach hervor.

Im Mai konnten im Backhaus die neuen Arbeitstische ihrer Bestimmung übergeben werden.



Ende Juli wurde die Abwasserhebeanlage im Sportgelände komplett umgebaut und saniert.

Die Anlage erhielt einen neuen Schaltschrank mit moderner Technik, neue Pumpen und eine Störmeldeanlage.



Im Dezember wurde mit den Umbauarbeiten im UG des Alten Schulhaus zum Einbau einer Schulmensa begonnen.



Der nördliche Teil der Heiligenbergstraße wurde komplett ausgebaut und die Wasserleitung erneuert.



Im Feuerwehrgerätehaus wurden kleinere Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.

Das Schulgebäude erhielt eine neue Brandmeldeanlage und eine neue Sicherheitsbeleuchtung.

Die EnBW wurde damit beauftragt, einen ersten Teil der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten umzustellen. Begonnen wurde in einem Teil der Ortsdurchfahrt, in der Eichen- und Friedhofstraße sowie im Baugebiet "Aigele". Die Umstellung soll in den anderen Straßenabschnitten fortgeführt werden.





9. Bauleitplanung, Baulandumlegung und Gemeindeentwicklung

Im Bereich der Bauleitpläne gab es mehrere Änderungen von verschiedenen Bebauungsplänen.

Der Bebauungsplan "Zwischen der Wilhelmstraße und der Friedhofstraße" wurde geändert und die Baugrenze für ein Grundstück erweitert.

Im Baugebiet "Schlehenäcker" wurde eine Baugrenze Im Höfle 1 erweitert.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans "Steinige Morgen" für 2 Grundstücke im Gewerbegebiet zur Änderung der Art der Nutzung wurde in die Wege geleitet.

In der Daimlerstraße wurde der Bebauungsplan "Eingeschränktes Gewerbegebiet Eichenstraße" so geändert, dass die überbaubare Fläche erweitert wird und ein bisher im Außenbereich liegendes Grundstück einbezogen wird. Das Verfahren kann 2016 abgeschlossen werden.

Die Änderung des Bebauungsplans "Schlehenäcker" bezüglich der Zulässigkeit von Nebenanlagen wurde abgeschlossen.

Die beschlossene Änderung des Bebauungsplans "Sport- und Freizeitanlage Rietenlau" wurde wieder aufgehoben.

10. Ortskernsanierung

Im Jahr 2011 wurde die Gemeinde in das Bund-Länder-Programm für kleinere Städte und Gemeinden (LRP) aufgenommen.

Das Sanierungsgebiet "Ortsmitte III" wurde durch Satzung vom März 2012 förmlich festgelegt und im November 2012 und Dezember 2015 jeweils um ein Grundstück erweitert.

Die Mittel aus dem ersten Förderrahmen von 1 Mio. Euro wurden zügig in verschiedene Projekte investiert, so dass schon 2014 der erste Aufstockungsantrag gestellt wurde, der dann 2015 bewilligt wurde. Der Förderrahmen wurde auf 1,5 Mio. Euro aufgestockt, was einer Finanzhilfe von 900.000 Euro entspricht.

Da auch diese Mittel wieder sehr schnell investiert worden sind, wurde 2015 ein weiterer Aufstockungsantrag gestellt, über den allerdings noch nicht entschieden wurde.

Neben kommunalen Projekten wurden 2015 vor allem private Vorhaben gefördert.

Im Mai erhielt die Gemeinde Besuch von einem Vertreter der Bundestransferstelle aus Berlin und einem Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen. Die Transferstelle hat Hülben als eine ihrer Modellgemeinden ausgesucht, mit denen der Erfolg oder Nichterfolg eines Fördertopfes ausgearbeitet werden soll.



Im November 2015 besuchte Herr Staatssekretär Peter Hofelich zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Klaus Käppeler die Gemeinde und machte sich ein Bild vom Sanierungsgebiet. Ihnen wurden die bereits durchgeführten Maßnahmen vorgestellt und erläutert, was die Gemeinde in diesem Gebiet noch alles umsetzen möchte.



11. Satzungsänderungen und Steuersatz- bzw. Gebührenänderungen

Im vergangenen Jahr wurde lediglich der Jagdpachtvertrag geändert.

12. Jubilare

Letztes Jahr hatten wir wieder eine ganze Reihe von Ehejubiläen.

Goldene Hochzeiten (50 Jahre verheiratet)	6	(9)
Diamantene Hochzeiten (60 Jahre verheiratet)	2	(4)
Eiserne Hochzeiten (65 Jahre verheiratet)	0	(0)

13. Kinder und Jugend

a) Arbeitskreis Kinder und Jugend

Der Arbeitskreis tagte 2 (2) mal.



Jugendwerkstatt



Schulwerkstatt

b) Jugendwerkstatt



Die Jugendwerkstatt hat nun seit längerem neue Öffnungszeiten. Mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr und freitags von 14.00 – 16.00 Uhr.

Im Juni waren wir mit ein paar Jungs vom Bauwagen "Bauhof" bei einer Veranstaltung des Graf-Eberhard-Gymnasiums Bad Urach und der Realschule Bad Urach eingeladen. Es ging um die Vorstellung der Bauwagenarbeit in Hülben.

Im August beteiligten wir uns am Ferienprogrammpunkt "Schnecken malen" und "Klettern".







Im November zeigten wir zusammen mit dem Elternbeirat einen Film von Gerald Hüther zum Thema "Wer wir sind und was wir sein können".

Außerdem konnten wir von Spendengeldern einen Air-Hockey-Tisch erwerben.



c) Schulwerkstatt



Frau Dokman befand sich von Januar bis einschließlich November in Elternzeit. Seit 1.12. ist sie wieder mit 50% an der Peter-Härtling-Schule tätig und freut sich auf das Jahr 2016, wenn sie wieder richtig durchstarten kann.

Hier der Grund für die Elternzeit (Maximilian wurde am 27.11.2014 geboren).



14. Erlebnisfeld Heidengraben

Im April 2015 gaben die drei Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler den Startschuss für das Projekt "Erlebnisfeld Heidengraben".

Zuvor hatten die Gemeinderäte der drei Kommunen mit großer Mehrheit (in Hülben einstimmig) dem Vorhaben zugestimmt. Geplant ist, bis 2020 im Bereich des Burrenhofs, ein Besucher- und Informationszentrum zu errichten, das auf einmalige Art und Weise über das Leben der Kelten am Heidengraben und die Geschichte der Region berichtet.

Am 3. Juli erfolgte daraufhin eine Informationsveranstaltung in der Hülbener Rietenlauhalle. Dabei wurden die Bürger der drei Gemeinden über die bisherigen Arbeiten, den aktuellen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen informiert. Gleichzeitig konnten interessierte Besucher Fragen zum Projekt "Erlebnisfeld Heidengraben" stellen.





Von Mitte August bis Ende September führte dann das Landesamt für Denkmalpflege im Bereich des zukünftigen Heidengrabenzentrums archäologische Ausgrabungen am Burrenhof durch. Diese erbrachten zahlreiche neue und spannende Einblicke in die Kultur der frühen Kelten. Spektakuläre Ergebnisse lieferten darüber hinaus die Grabungen der Universität Tübingen, die zur gleichen Zeit etwas weiter nördlich stattfanden. Hier konnte, für den süddeutschen Raum erstmals, eine Opfergrube der spätkeltischen Zeit dokumentiert werden. Eine Besonderheit stellt dabei der Fund einer kleinen Silbermünze mit Pferdchenprägung dar. Die aktuel-



len Grabungsergebnisse unterstreichen damit erneut die herausragende Bedeutung des Gräberfelds beim Burrenhof sowie des gesamten Oppidums Heidengraben als Kulturdenkmal von europäischem Rang.







Mit der Einstellung von Herrn Dr. Gerd Stegmaier, zum 1. Oktober 2015 wurde ein weiterer Schritt in Richtung "Erlebnisfeld Heidengraben" unternommen. Als wissenschaftlicher Referent wird er, auf einer 50% Stelle, das Gesamtprojekt in den kommenden Jahren koordinieren und begleiten. Gegen Ende des Jahres 2015 konn-

ten daher auch bereits die ersten För-

deranträge zur Finanzierung des "Erlebnisfeld Heidengraben" gestellt werden. In einer vorläufigen Begutachtung wurden sie als äußerst positiv bewertet.



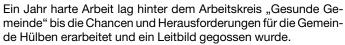
15. Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis traf sich zu 3 Arbeitssitzungen.

Am 10. März fand die Jurytour zur Begutachtung der einzelnen Modellgemeinden statt.







Der Festakt mit Zertifikatsübergabe fand dann am 08. Mai 2015 in Eningen statt.









Am 16. November startete die Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte "Café HERBST-ZEITLOS" ihre Betreuung in Hülben Hier bieten ehrenamtliche Mitarbeiter zusammen mit einer Pflegefachkraft einmal wöchentlich einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag für Demenzerkrankte an.

Die Gesunde Woche vom 12. – 16. Oktober wurde gut angenommen. Die angebotenen Vorträge zum Thema "Demenzielle Erkrankungen" waren sehr gut besucht.





16. Dorfladen

Zur weiteren Sicherung der Grundversorgung soll in Hülben ein Dorfladen auf den Weg gebracht werden.



Ein erster Infoabend fand am 17. April 2015 statt, bei welchem Mitstreiter für die Umsetzung eines solchen Ladens gesucht wurden.

Uli Herter und Christian Kächele haben dankenswerter Weise die Auswertung der Fragebögen für den Hülbener Dorfladen übernommen, welche in großer Anzahl aus der Bevölkerung eingingen.



Ein Zweiter Infoabend mit Einsetzung der Steuerungsgruppen für die einzelnen Geschäftsbereiche fand am 30. September statt.

Der Dorfladen ist derzeit auf einem guten Weg und der Realisation steht nichts mehr im Wege.

17. Arbeitskreis "Asyl"

Am 16.09.2015 wurden die Hülbener Einwohner über die Aufnahme von Asylbewerbern in Hülben durch die Verantwortlichen des Landkreises Reutlingen und die Gemeinde informiert.







Die Gründungsveranstaltung des Arbeitskreises "Asyl" fand dann am 26. Oktober 2015 statt. Dabei haben sich 93 Personen bereit erklärt, sich ehrenamtlich für die Asylbewerber zu engagieren.



Am 21.12.konnten wir eine große Anzahl Geschenke an die Flüchtlingskinder verteilen. Die Gemeinde erhielt die Geschenke von der Barbara Gonzaga Schule Bad Urach.









18. Runde Tische Gruppe Soziales

Der Runde Tisch / Gruppe Soziales traf sich 2015 zu 6 (4) gemeinsamen Besprechungen und Sitzungen.

Am 14. März wurde ein Spielzeugbasar veranstaltet. Alle Beteiligten waren zufrieden. Zwei bemalte Schnecken sind dabei auch noch entstanden. Mal schauen, ob es eine Wiederholung gibt.



Am 16. Oktober fand das große unplugged Konzert in der Schule statt. Der local support Los Gitarreros leitete den Abend ein. The Futage präsentierten hochkarätige Klassiker aus Rock und Pop.



Gruppe Ortsmitte Bewegen / Begegnen / Gestalten

Die Gruppe hat im letzten Jahr keine Projekte geplant und umgesetzt.

19. Hobby-Künstlerwerkstatt

Ein bewegtes und kreatives Jahr liegt hinter uns. Die Hobby-Künstlerwerkstatt konnte sich im vergangenen Jahr weiter etablieren und bunte Akzente für den Ort setzen, aber auch über Hülbens Grenzen hinaus auf sich aufmerksam machen.

Neben den regelmäßigen Veranstaltungen, bei denen traditionelles Handwerk gepflegt wird, wie das Schnitzen, Klöppeln und Bandweben, gab es auch immer wieder besondere Angebote, die mehr die modernen Seiten der kreativen Welt berühren: Perlenfädeln, Seidenmalen, Filztaschennähen und Scrapbooking.

Damit das Backhaus auch in Zukunft traditionell geheizt werden kann, gab es einen "Waldtag", an dem gemeinsam Holz gesammelt und zu Backbüschele gebunden wurde.



Um den Erhalt der Backhaustradition ging es bei mehreren Brotbackkursen.



Großer Beliebtheit erfreute sich im Winterhalbjahr die Donnerstags-Lichtstube, in der fleißig gestrickt und gehäkelt wurde.



Für Senioren konnte ein Senioren-Handarbeitskreis angeboten werden.

Neben diesen wiederkehrenden Veranstaltungen gab es aber auch eine Reihe von besonderen Höhepunkten.



Dazu gehörte der Besuch einer großen Delegation von Jury und Presse, die im März in Sachen "Gesunde Gemeinde" in ganz Hülben unterwegs war. Die Besucher zeigten sich von den Angeboten der Werkstatt höchst angetan.



Welches künstlerische Potential in der Bevölkerung steckt, bewies der Wettbewerb "Kunst im Trauzimmer", an dem sich 12 Hülbener Künstler beteiligten. Das Sieger-Kunstwerk von Verena Banschbach so wie auch alle anderen eingegangenen Werke konnten im Mai bei einer Ausstellung im Trauzimmer und im Bürgersaal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Eine weitere beachtenswerte Ausstellung war zeitgleich in der Hobby-Künstlerwerkstatt zu sehen: Die Klöppelausstellung der Hülbener Klöppelkünstlerinnen.



Im Kinder-Sommerferienprogramm gab es einen Schnecken-Maltag unter der Regie von Jugendwerkstatt und Hobby-Künstlerwerkstatt, an dem ein Dutzend Schnecken von ca. 30 Kindern liebevoll und farbenfroh bemalt wurden. Die Schnecken sollen gemeinsam mit den bereits vorhandenen Schnecken am Straßenrand die Autofahrer auf nette Art und Weise ans Langsamfahren erinnern.

Rechtzeitig zur Adventszeit gab es Gelegenheit, unter Anleitung von Ehepaar Schwenkel seinen eigenen Adventskranz zu binden. Erstmals beteiligte sich die Hobby-Künstlerwerkstatt im vergangenen Jahr am Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand, an dem die verschiedensten Basteleien angeboten wurden.



Parallel zum Weihnachtsmarkt gab es in der Werkstatt eine Keramikausstellung mit Werken von Uta Schwenkel und ihren Kursteilnehmern, die auf große Resonanz gestoßen ist und sehr viele ortsfremde Besucher anlockte.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die den Hobby-Künstlern die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und an alle Künstler und Besucher, die die Werkstatt mit Leben füllen!

Die Hobby-Künstlerwerkstatt ist auch online vertreten unter www. hobbykunst-werkstatt-huelben.de.

Alle aktuellen Termine kann man im Gemeindeboten, im Werkstatt-Aushang oder auf der Website ersehen.

20. Kultur im Bürgersaal

Nach dem Start der Konzertreihe "Kultur im Bürgersaal" im Jahr 2014 konnte die Reihe dankenswerterweise auch im Jahr 2015 fortgesetzt werden. Diesmal mit 4 Konzerten:

Kultur ím. BürgersaaL



Nach einem sehr gelungenen Auftakt im April mit der jungen Gitarren-Virtuosin Julia Trintschuk aus Münsingen folgte im Juli ein Liederabend, bei dem der gebürtige Neuffener Tenor, Johannes Egerer, der jetzt an der Staatsoper in Stuttgart beschäftigt ist, zu



hören war. Begleitet von Daniel Kasparian aus Hülben wurde ein abwechslungsreiches Programm dargeboten, das den Bogen von Kunstliedern bis zu Operetten und Filmmusik spannte.

Im Herbst konnte zunächst das Können der Stuttgarter Pianistin Masako Kamikawa am Flügel bestaunt werden, die mit einem großen und anspruchsvollen Programm aufwartete und noch mal den Bogen zum Konzert vom April spannte; beide Konzerte standen auf weite Strecken im Zeichen spanischer Musik.

Zum Abschluss gab es dann ein Zusammentreffen der Reihe "Literarische Konzerte" (hier ist der Veranstalter der Verein FAKT e.V.) und der Hülbener Konzertreihe. In einem Literarischen Konzert, das neben großen Besetzungen auch hervorragende Lesungen romantischer Lyrik enthielt, wurden die Zuhörer auf eine Reise durch die herbstliche, deutsche Romantik mitgenommen. Textlich und in der Moderation war Ursel Bernlöhr aus Grabenstetten verantwortlich, den musikalischen Teil mit den einzelnen Ensembles leitete Sigrid Kasparian.

Sämtliche Konzerte wurden vom Publikum überaus begeistert aufgenommen und (teilweise) auch durch entsprechend hohe Besucherzahlen gewürdigt, die Konzertreihe hat sich also im zweiten Jahr ihres Bestehens gut etabliert.

Dank der Befürwortung durch Bürgermeister Ganser und dem Hülbener Gemeinderat wird "Kultur im Bürgersaal" auch 2016 wieder mit 4 Veranstaltungen das kulturelle Leben der Gemeinde bereichern.

Geplant ist bisher ein Klavierabend mit der Pianistin Birgit Nerdinger (am 20. März) sowie zwei weitere Veranstaltungen die thematisch in ganz neue Richtungen gehen werden und zum Jahresende ein Adventskonzert.

Achten Sie bitte auf die jeweiligen Veröffentlichungen im "Blättle" sowie der Presse und seien Sie gespannt auf vielfältige musikalisch-kulturelle Aspekte. Die Konzerte beginnen jeweils sonntags um 18 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist und bleibt frei, die Künstler freuen sich dennoch über Spenden am Ausgang, vor allem aber über eine große Schar von Konzertbesuchern!

21. Ehrenamtliches Engagement Seniorengymnastik



Regelmäßig trafen sich mittwochs 12 – 16 Damen und Herren zur Seniorengymnastik unter der Leitung von Doris Stumpp in der Niederwiesenhalle. Das hielt sie fit und gesund und machte meistens auch allen Spaß und Freude.

Singen im Pflegeheim Maisch

Auch in diesem Jahr waren wir wieder regelmäßig im Pflegeheim Maisch zum Singen.

Mit Marga Wörner und "ihren Frauen" sangen wir vor allem der Jahreszeit entsprechende Volkslieder. Das Programm wurde immer durch passende Gedichte und Geschichten ergänzt.

Mit Helmut Zaiss (Gitarre u. Gesang) und Rolf Stumpp (Klavier) ertönten bekannte Oldies und Evergreens, die die Senioren noch aus ihren Jugendjahren im Gedächtnis haben.



Samstags luden Gertrud Schell, Lore Christner, Margret Kullen und Rolf Stumpp zum Choralsingen ein. Auch dieses besinnliche Angebot wurde von den Heimbewohnern gerne angenommen. So war das gemeinsame Singen für die Senioren und uns Ehrenamtliche stets eine Bereicherung und brachte allen viel Freude.

22. Peter-Härtling-Schule / Werkrealschule Vordere Alb / Kindergarten/Hüle-TigeR

a) Peter-Härtling-Schule Hülben



Die Peter-Härtling-Schule hat einen Antrag auf Ganztagsschule in offener Form ab dem Schuljahr 2016/17 gestellt. Im UG des Alten Schulhauses Dettinger Straße 19 wird eine Mensa eingebaut. Mit den Bauarbeiten wurde noch im Herbst begonnen.

Januar:

Das neue Jahr startete in der Schule mit dem Autorentag zu Astrid Lindgren. Schüler und Schülerinnen der Astrid-Lindgren-Schule Münsingen stellten die Autorin vor.



45 Kinder der Grundschule nahmen an der Aktion "Starke Menschen" teil.



Februar:



Die Dozentinnen und Dozenten der Hector Kinderakademie Hülben-Münsingen trafen sich zum Meinungsaustausch beim Dozentenfrühstück in Hülben.

März:

Im März gab es verschiedene Veranstaltungen zum Thema Medienkompetenz. Gesponsert und organisiert durch den Elternbeirat.

Schulrat Bernd Sitzler brachte bei einem Infoabend den interessierten Zuhörern das Konzept der Ganztagesschule nahe.





Praktikantin Vanessa Bauer schnupperte Schulluft.

Herr Böhme und Frau Simat von der Hector Stiftung statteten uns einen Besuch ab.

Der Grundschulchor sang im Altenpflegeheim Maisch in Hülben.

April:

Hier stand VERA im Mittelpunkt, die Vergleichsarbeiten für die Klasse 3.

Klasse 3 genoss ihre Lesenacht.







Die Klasse 4 übte bei er Jungendverkehrsschule in Münsingen richtiges Verhalten im Straßenverkehr.







Juli: Im Vorlesewettbewerb fielen die ersten Entscheidungen.

Die glücklichen Gewinner/innen waren:

Klasse 1 Deuschle, Lasse
Greiner, Jona
Haible, Karl-Christian
Heine Lina
Herter, Jakob
Kullen, Eva-Maria
Mayer, Hannes

Schmauder, Fabrice Wachter, Maya

Klasse 2 Buck, Sara Özer, Cem

Klasse 3a Gönner, Amelie Lamparter, Daniel

Klasse 3b Dümmel, Greta Horn, Saskia

Klasse 4 Drummer, Seline Müller, Marius



Schullandheimaufenthalt der Klasse 4.



Von der Jürgen-Brixner-Stiftung wurde an die Peter-Härtling-Schule ein Air-Hockey-Tisch übergeben.



Die Bundesjugendspiele bildeten den sportlichen Abschluss des Schuljahres.







September: Im September wurden unsere neuen Erstklässler begrüßt.





Im September war außerdem das Biosphärenmobil zu Besuch in Hülben, sehr zur Freude unserer Viertklässler.



Oktober:

Viel Freude hatten die Grundschulkinder an der Autorenlesung über Ella und ihre Freunde.







Die Jugendzahnärztin besuchte Klasse 1.

Am Tag der Schulverpflegung wurden die Schüler und Schülerinnen durch den Förderverein mit einem tollen Frühstücksbüffet verwöhnt.

Die Zweitklässler konnten am 27. Oktober einen spannenden Tag im Freilichtmuseum in Beuren verbringen.







November:

Der November brachte Lea Kurbjuhn als Auszubildende im Rathaus zu uns in die Schule.

Der Elternbeirat organisierte zusammen mit der Jugendreferentin Tanja Greiner einen Elternabend zum Thema "Entwicklungsstufen des Kindes".

Unsere Adventsfeiern leiteten den besinnlichen Advent ein, der seinen Höhepunkt in der abschließenden Waldweihnacht auf dem Etzenberg fand.



Schulstatistik 31.12.2015

Gesamte Schule		
Gesamtanzahl	147	
Mädchen	66	44,9 %
Jungen	81	55,1 %
Ausländer	5	
Anzahl der Klassen	8	
Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	18,4	

Grundschule		
Gesamtanzahl	97	
Mädchen	43	44,3 %
Jungen	54	55,7 %
Ausländer	3	
Anzahl der Klassen	5	
Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	19,4	

Werkrealschule – Außenstelle Hülben		
Gesamtanzahl	50	
Mädchen	23	46,0 %
Jungen	27	54,0 %
Ausländer	2	
Anzahl der Klassen	3	
Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	16,7	



b) Werkrealschule Vordere Alb

Die Werkrealschule Vordere Alb hat einen Antrag auf Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2016/17 gestellt. Die Entscheidung wird 2016 erwartet.

Am Lauflaufwettbewerb in der Alpenarena Hochhädrich nahmen 3 Jungs der Werkrealschule Vordere Alb teil.



Ausflug zum Schwäbischen Vulkan anlässlich einer geologischen Zeitreise zum Calver Bühl und in das Stuttgarter Museum am Löwentor



Von der Jürgen-Brixner-Stiftung erhielt die Werkrealschule einen Tischkicker für den Aufenthaltsraum.



54 Schülerinnen und Schüler feierten ihren bestandenen Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss.



c) Hector-Kinderakademie

Erfolgreiches Jahr der Hector-Kinderakademie!

Die Kinderakademie Hülben-Münsingen blickt mit großer Freude auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Insgesamt besuchten 450 Grundschulkinder unsere Kurse für interessierte und begabte Kinder. 90 Kurse konnten stattfinden. Von den Experimenten aus Chemie und Physik über Spaß an Geometrie und Wunderwelt Optik bis zur Einführung in die Kunst des Buchbindens, sowie die Herstellung von Figuren aus

Pappmache oder Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien und Glasperlendrehen wie die Kelten über den Radioworkshop bis hin zu Sudoku waren viele interessante Kurse dabei. Allen Dozentinnen und Dozenten herzlichen Dank für Ihren engagierten Einsatz.









d) Kindergarten

Im Juli haben 116 Kinder unsere Einrichtung besucht, im Dezember waren es 101 Kinder.



Januar

Regelmäßig findet im Januar der Elternabend zum Thema "Fit für die Schule" mit Frau Antoni und Frau Roggow statt.

Februar

"Offener Kindergarten" – wieder haben sich unsere Türen geöffnet. Viele Mütter und auch Väter nahmen die Möglichkeit wahr, einen Vor- oder Nachmittag mit ihrem Kind in unserer Einrichtung zu verbringen.



Die Kornblumengruppe unterwegs: Sie informierte sich bei der Fa. WK Kuder über die verschiedenen Baufahrzeuge.



März

Angeregt durch das Projekt "Gesunde Gemeinde" beschäftigten wir uns im Team mit dem Thema "Bewegung". Begleitet wurden wir von zwei Fachfrauen des Gesundheitsamtes. Auch Landrat Thomas Reumann zeigte sich begeistert.





Ein Höhepunkt im März: Das Osterfest Fleißige Eltern bastelten für die Kinder ein Ostergeschenk!



April

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass die Ev. Kirchengemeinde Träger des Kindergartens bleibt.

Ma

Die Großen beschäftigten sich mit dem Thema "Geld". Sie besuchten die Raiffeisenbank.



Juni

Ausflug der Dinos zum Freilichtmuseum mit der Aktion "Von der Wolle zum Filz".



Der 6. "Tag der kleinen Forscher" fand im Juni für die Dinos statt. Wir führten Experimente zum Thema "Wasser" durch.

Juli

Sommerfeste

Die Glockenblumengruppe und die Löwenzahngruppe feierten einen Gottesdienst zum Thema "Bartimäus".

Die Kinder der Kornblumengruppe zeigten die Geschichte "der Rabe Socke". Die Sonnenblumengruppe feierte unter dem Thema "So schön ist Deutschland".



Tag der kleinen Forscher



Langer Dinoabend

Alle zukünftigen Erstklässler kamen zum "langen Dinoabend" von 17.30 - 21.30 Uhr in den Kindergarten. Grillen, Spiele, die Schatzsuche und ein Spaziergang standen auf dem Programm.

Oktober

In der Kirche feierten wir das Erntedankfest unter dem Motto "Hast du heute schon danke gesagt?"



Jede Gruppe veranstaltete ihr Laternenfest, der Elternbeirat organisierte nach dem Laternelaufen einen Ständerling!

Dezember

Am Montag, den 7.12.15 trafen wir den Nikolaus im Gemeindehaus.



Weihnachtsfeier in der Kirche mit dem Krippenspiel "Wir entdecken Weihnachten".





e) Hüle-TigeR

Der Hüle-TigeR hat sich zu einem festen Bestandteil der Kinderbetreuung in Hülben entwickelt und wird sehr gut besucht.

Im Januar wurde mit 4 Kindern gestartet.

Im Februar wurde Fasching gefeiert.





Zum besseren Transport unserer Kinder wurde ein "Kinderbus" erworben.



Im Mai war dann die Gruppe nach einigen Eingewöhnungsphasen voll belegt. Zu Ostern wurde zusammen mit den Eltern ein Ostercafé gemacht. Es wurde ein tolles Fest.









Im Oktober wurde der Hüle-TigeR im Festanstellungsmodell ein Jahr alt. In einem gemeinsamen Pressegespräch konnten sowohl die Gemeinde Hülben, der Tagesmütterverein als auch das Kreisjugendamt Reutlingen ein positives Résumé des ersten Jahres ziehen. Die Gemeinde Hülben dankt dem Tagesmütterverein und dem Kreisjugendamt für die sehr gute Zusammenarbeit.





Unser Jahr war ein wunderbares Jahr und wir freuen uns immer, neue Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.







Zum Jahresende hin wurde mit den Eltern beim Adventscafé die weihnachtlich besinnliche Zeit eingeleitet und eine Kollegin aus dem Team verabschiedet.

23. Gemeinde- und Schulbücherei

Im Jahr 2015 benutzten 18 (18) Erwachsene sowie 160 (160) Jugendliche die Bücherei, wobei 3 739 (3 730) Bücher und Zeitschriften ausgeliehen wurden, davon 2 895 (2 772) Jugendbücher/Romane, 200 (235) Sachbücher, 456 (506) Romane und 188 (217) Zeitschriften.

24. Rietenlauhalle

Die Rietenlauhalle wurde auch im Jahr 2015 wieder regelmäßig von den sporttreibenden Vereinen von Montag bis Donnerstag für den Sport- und Übungsbetrieb genutzt.

Auch an den Wochenenden war die Rietenlauhalle durch kulturelle Veranstaltungen sowie private Feiern sehr gut belegt, wie die nachfolgenden Zahlen zeigen:

Veranstaltungen insgesamt	38	(36)
davon - Veranstaltungen der örtlichen Vereine	15	(13)
- Hochzeiten	3	(6)
- sonstige Veranstaltungen	19	(15)
- Geburtstagsfeiern im Foyer	1	(1)
- Konfirmationen im Foyer	-	(1)
- sonstige Veranstaltungen im Foyer	-	(0)



25. Kinderferienprogramm

In der Zeit vom 30. Juli bis 12. September 2015 hat unter Mitwirkung der örtlichen Vereine und Organisationen, mit Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das diesjährige Kinderferienprogramm stattgefunden.

Auch letztes Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten.

Für die 31 (36) angebotenen Veranstaltungen haben sich insgesamt ca. 145 (159) Kinder angemeldet, wobei viele natürlich auch mehrere Veranstaltungen besucht haben.

Die Vereine hatten u.a. folgende Angebote für die Kinder:

17.02.2015

Schi-Club: Fasching, Ski und Spaß am Skilift Hesel



30.07.2015 Musikverein / Kletterwald Laichingen



31.07.2015

Fitnessgruppe / Wir bauen ein Vogelhäuschen mit Serviettentechnik



31.07.2015
Naturschutzbund Deutschland / Naturexkursion ins Schopflocher
Moor und ins Naturschutzzentrum



03.08.2015 Förderverein / Fahrt ins Steiff Museum







05.08.2015 Tennisclub / Schnuppertraining Tennis



06.08.2015 Gesangverein / Alte Spiele neu entdeckt



07.08.2015 Hubertusgilde / Bogenschießen

11.08.2015 Schwäbischer Albverein / Besuch bei den Ziegen in Kappishäusern mit Wanderung und Wandervesper





12.08.2015 Pferdehof Christner / Ein Nachmittag auf dem Pferdehof Christner





12.08.2015
Trachtenfreunde / Backen im Backhaus

13.08.2015 Minigolfanlage / Minigolf

17.08.2015 Deutsches Rotes Kreuz / Abenteuer & Spaß im Sensapolis in Sindelfingen



18.08.2015 CVJM / Sportnachmittag



20.08.2015 Kleintierzuchtverein / Information Kleintierzucht



Rechowot / Outdoor-Abenteuer-Action in der Gustav-Jakob-Höhle in Grabenstetten



24.08.2015 Künstler- und Jugendwerkstatt / Schnecken anmalen





25.08.2015 Modellbahnclub / Einführung Modelleisenbahn

27.08.2015 Hubertusgilde / Bogenschießen

28.08.2015 Hubertusgilde / Bogenschießen

28.08.2015 Sportverein / Sport, Spiel und Spaß – Der Rietenlau-Decathlon

Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben / Europapark



02.09.2015
Reitverein / Jump and Run
Diese Veranstaltung musste leider entfallen.

03.09.2015 Förster Ulrich Wahl / Mit dem Förster den Wald erleben

03.09.2015 Handels- und Gewerbeverein / Wir fahren Go-Kart



05.09.2015 Schi-Club / Sommerbiathlon für Kinder





05.09.2015 Harmonikaclub / Erlebnisbesuch bei RITTER SPORT





05.09.2015 FAKT e.V. / Expedition in die Geschichte unserer Heimat







12.09.2015 Motorradfreunde / Rund ums Motorrad

Leider sind nicht von allen Vereinen, Organisationen usw. Fotos vom Veranstaltungspunkt bei der Gemeindeverwaltung angekommen.





27. Vereine und Organisationen

Im abgelaufenen Jahr haben die Hülbener Vereine und Organisationen durch eine Reihe von Aktivitäten und Festlichkeiten das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert.

Im Rahmen der laufenden Vereinsförderung hat die Gemeinde insgesamt 12.375 Euro (16.374 Euro) an die örtlichen Vereine als Barleistungen ausbezahlt. Darüber hinaus hat die Gemeinde Sachleistungen durch die Zurverfügungstellung von Gemeindeeinrichtungen (z.B. Vereinsräume, Sporthalle, Rietenlauhalle, etc.) im Wert von 48.316 Euro (48.208 Euro) an die Vereine geleistet.

Für Baumaßnahmen und Anschaffungen der örtlichen Vereine hat der Gemeinderat 1 (3) Investitionszuschüsse von insgesamt 6.520 Euro (14.128 Euro) bewilligt.

All den vielen Idealisten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Vereinen und Organisationen mitgearbeitet haben, gilt wieder ein ganz persönliches Dankeschön.

III. Gemeindefinanzen

Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist der alljährliche Haushaltsplan, welcher für das Jahr 2015 vom Gemeinderat am 16. Dezember 2014 beschlossen wurde.

Aufgrund von Veränderungen während des Haushaltsjahres hat der Gemeinderat am 20. Oktober 2015 einen Nachtragshaushaltsplan beschlossen.

Nachfolgend ist nun das vorläufige Rechnungsergebnis sowie die Entwicklung und heutige Situation des Schuldenstandes dargestellt.

1. Verwaltungshaushalt (VwH)

Im Verwaltungshaushalt werden sowohl in Einnahme als auch in Ausgabe die laufenden Geschäfte abgewickelt. Der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt wird dem Vermögenshaushalt zugeführt, um die Finanzierung von Investitionen zu unterstützen.

a) Die wichtigsten Einnahmen - voraussichtlich-Klammern = Vorjahr)

	Euro	Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.482.000	1.463.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	64.000	49.000
Finanzausgleichszuweisungen	1.126.000	962.000
Grundsteuer	346.000	336.000
Gewerbesteuer	1.006.000	980.000
Sonstige Steuern	24.000	23.000
Gebühren und Einnahmen aus Verkauf	401.000	315.000
Mieten und Pachten	64.000	63.000
Holzerlöse	44.000	31.000
Zuschüsse für laufende Zwecke	346.000	280.000
(einschließlich Kindergarten)		
Konzessionsabgabe der EnBW	71.000	75.000
Zinseinnahmen	27.000	15.000
Kalkulatorische Einnahmen und Verrechnungen	779.000	808.000
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0
Summen	5.780.000	5.400.000

b) Die wichtigsten Ausgaben - voraussichtlich - (Klammern = Vorjahr)

* * *		
	Euro	Euro
Personalausgaben	1.126.000	1.018.000
Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	703.000	676.000
Zuweisungen an Zweckverbände und Einrich-	626.000	618.000
tungen (einschließlich Kindergarten)		
Zinsausgaben	35.000	35.000
Gewerbesteuerumlage	203.000	185.000
Finanzausgleichsumlage a. d. Land	606.000	644.000
Kreisumlage	922.000	926.000
Kalkulatorische Ausgaben u. Verrechnungen	779.000	808.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	770.000	490.000
Summen	5.780.000	5.400.000

2. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden sowohl in Einnahme als auch in Ausgabe die Investitionen abgewickelt. Wegen der Unterschiedlichkeit der Investitionen sind hier Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

a) die wichtigsten Einnahmen – voraussichtlich – Landeszuschuss für das neue Feuerwehrfahrzeug	Euro 76.000
Restlicher Ausgleichstockzuschuss für die Einrichtung der "TigeR-Gruppe" im Kindergarten	32.500
Zuschüsse aus der Ortskernsanierung	150.000
Erschließungsbeiträge vom Ausbau Heiligenbergstraße	215.000
Entwässerungsbeiträge	15.000
Erste Rückzahlungsraten aus Windkraftbeteiligung	17.000
Verkauf von Grundstücken	510.000
Kreditaufnahmen	0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	770.000
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0

Summe voraussichtlich: 1.785.500

ı		
	b) die wichtigsten Ausgaben – voraussichtlich –	Euro
	Rate für das neue Feuerwehrfahrzeug	160.000
	Brandschutzmaßnahmen im Feuerwehrhaus	11.000
	Brandschutzmaßnahmen im Schulgebäude	100.000
	Planungskostenrate Gemeinschaftsschule	25.000
	1. Rate Einrichtung Schulmensa im Alten Schulhaus	250.000
	Investitionskostenzuschuss an kulturellen Verein	34.000
	Restkosten Einrichtung "TigeR-Gruppe" im Kindergarten	74.000
	Ausgaben im Rahmen der Ortskernsanierung	190.000
	Straßenausbau Heiligenbergstraße Nord	225.000
	Investitionskostenrate an Abwasserverband Ermstal	50.000
	Herstellung von Abwasserhausanschlüssen Heiligenbergst	r. 15.000
	Anlegung weiterer Urnengräber in vorhandenem Grabfeld	5.000
	Anschaffung eines Pistenbullys zur Loipenherstellung	48.000
	Anschaffung von 5 Weihnachtsmarkthütten	12.500
	Beteiligung über die EnBW an der Windenergie	250.000
	Grunderwerb	2.000
	Restkosten Innensanierung Altes Schulhaus	60.000
	Kredittilgung	72.000
	Zuführungsrate zur Allgemeinen Rücklage	202.000
1		

3. Entwicklung und heutiger Stand der Schulden - vorläufig -

1.785.500

1960 - 2015 jeweils bezogen auf 31.12. in Euro

Summe voraussichtlich:

Jahr	Schulden in EURO	Einwohner	EURO je Einwohner
1960	33.183	2.567	12,93
1961	51.023	2.592	19,68
1962	55.612	2.624	21,19
1963	114.555	2.663	43,02
1964	133.735	2.664	50,20
1965	124.015	2.696	46,00
1966	292.402	2.708	107,98
1967	272.803	2.681	101,75
1968	253.120	2.715	93,23
1969	510.838	2.722	187,67
1970	840.289	2.686	312,84
1971	1.142.836	2.713	421,24
1972	1.123.667	2.714	414,03
1973	1.061.605	2.764	384,08
1974	991.661	2.735	362,58
1975	921.759	2.698	341,65
1976	851.027	2.682	317,31
1977	779.461	2.659	293,14
1978	1.392.150	2.651	525,14
1979	1.400.719	2.652	528,17
1980	1.258.341	2.652	474,49



1001	1 000 001	0.000	074.00
1981 1982	1.000.831 829.194	2.669 2.555	374,98 324,54
1983	1.277.646	2.555	500,06
1984	1.411.202	2.522	559,56
1985	1.309.214	2.481	527,70
1986	1.092.135	2.513	434,59
1987	972.629	2.623	370,81
1988	986.730	2.599	379,66
1989	1.180.478	2.685	439,66
1990	1.446.234	2.749	526,09
1991	1.402.567	2.837	494,38
1992	1.214.639	2.868	423,51
1993	1.107.063	2.897	382,14
1994	1.094.016	2.922	374,41
1995	992.484	2.893	343,06
1996	1.017.250	2.927	347,54
1997	1.127.179	2.915	386,68
1998	1.032.590	2.949	350,15
1999	1.053.042	2.967	354,92
2000	1.223.423	2.941	415,99
2001	1.187.311	2.879	412,40
2002	1.335.311	2.886	462,69
2003	1.501.282	2.887	520,01
2004	1.629.503	2.924	557,29
2005	1.776.469	2.906	611,31
2006	1.623.987	2.895	560,97
2007	1.485.360	2.847	521,73
2008	1.343.534	2.797	480,35
2009	1.406.534	2.832	496,66
2010	1.292.460	2.828	457,02
2011	1.154.131	2.807	411,16
2012	1.072.035	2.812	381,24
2013	930.035	2.861	325,07
2014	858.498	2.870	299,13
2015	786.600	2.880	273,13

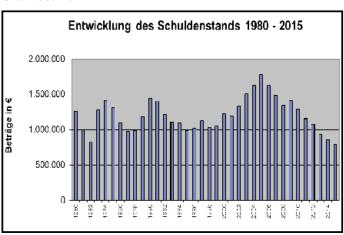
Derzeitiger Schuldenstand:

(einschließlich Wasserversorgung, welche als Eigenbetrieb seit 01.01.2003 separat geführt wird)

Stand 1.1.2015	858.498 Euro
Neuaufnahmen 2015	0 Euro
Schuldentilgung 2015	71.898 Euro
Stand 31.12.2015	786.600 Euro

Bezogen auf 2.880 Einwohner ergibt dies auf Jahresende 273,13 Euro/Einwohner (Vorjahr 299,13 Euro/Einwohner), womit unsere Gemeinde trotz hoher und überdurchschnittlicher Investitionen in den letzten Jahren inzwischen wieder weit unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden liegt (Landesdurchschnitt bei Gemeinden unter 3.000 Einwohner: 659 Euro/Einwohner, Vorjahr: 650 Euro/Einwohner).

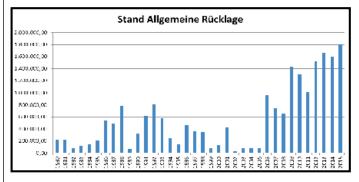
Die Entwicklung des Schuldenstands wird anhand der folgenden Grafik deutlich:



4. Entwicklung und heutiger Stand der Allgemeinen Rücklage – vorläufig –

1980 - 2014 jweils bezogen auf 31.12. in Euro

	,
Jahr	Stand Allgemeine Rücklage
1980	224.345,21
1981	220.593,29
1982	77.617,08
1983	113.900,00
1984	144.123,85
1985	210.850,13
1986	542.825,92
1987	497.706,56
1988	779.513,58
1989	68.268,91
1990	330.206,92
1991	620.099,86
1992	809.276,98
1993	585.541,67
1994	241.160,18
1995	149.814,70
1996	463.331,35
1997	363.342,75
1998	342.443,36
1999	84.451,25
2000	130.090,39
2001	430.507,50
2002	27.890,80
2003	82.890,80
2004	82.890,80
2005	82.890,80
2006 2007	958.896,38
2007 2008	746.389,39
2008 2009	653.751,23 1.433.470,32
2009 2010	1.300.151,67
2010 2011	1.016.708,44
2011	1.522.213,65
2012	1.657.562,86
2013 2014	1.595.998,74
2014	1.797.998,74
2010	1.737.330,74





Januar

Die Riner-Lodge wurde am 02. Januar beim Jugendskilager des Schi-Clubs in Davos mit einer Schar voll Kindern bezogen.



"Die Würfel sind gefallen", hieß es beim traditionellen Mutscheln des Fördervereins.



Die Jungs des CVJM waren am 10. Januar unterwegs um die ausgedienten Christbäume einzusammeln.



Am 17.01. gab es beim Harmonikaclub eine Schneebar.



Den Auftakt zur Skitourensaison beim Schi-Club bildete die Tour auf das Galtjoch bei Rinnen.



Die Aktiven/AH des Sportvereins beteiligten sich am Kombiturnier in Laichingen und belegten den 2. Platz.



Einen Wechsel im Vorstand gab es beim Musikverein. Andreas Länge übernahm den Vorstandsposten "Repräsentation" von Miriam Raach.

Matthias Tammer wurde bei der Jahreshauptversammlung am 23. Januar als neuer 1. Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins gewählt.

Der Verein Fakt e.V. lud am 24. Januar zum Neujahrsempfang in die Rietenlauhalle ein. Die Festrede hielt Innenminister Reinhold Gall.



Der CVJM Hülben trug zusammen mit dem CVJM Dettingen am 25. Januar sein erstes Minihandballturnier aus.



Ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm boten die verschiedenen Abteilungen bei der Jahresfeier des Sportvereins.

Die Fliegergruppe lud am 31. Januar zur FIRE and ICE Party auf den Flugplatz ein.

Zum 10. Mal lud Bürgermeister Ganser am 31. Januar zum Gespräch vor dem Hülbener Rathaus ein.



Den Titel der Gaumeisterin im Gerätturnen durften Angelina Handte und Carla Meinschien bei den Jahrgangsmeisterschaften in Neustetten am 31. Januar mit nach Hause nehmen.





Die Fußball-E-Jugend waren beim MHB Stumm Cup in Münsingen mit dabei. Stolz wurde ein Gruppenfoto mit der E-Jugend des FC Bayern München gemacht.



Februar

Bei der Sportler- und Blutspenderehrung am 05. Februar gab es wieder viele Ehrungen.





Die Vereinsmeisterschaften des Schi-Clubs wurden am 07. Februar am Hesel ausgetragen.

Vereinsmeister:

Ski Jugend weiblich: Ski Jugend männlich: Aktiv Ski weiblich: Aktiv Ski männlich: Snowboard Frauen: Snowboard Männer: Lisa Epple Luca Füllemann Tina Epple Andreas Kuder Leonie Kuder Markus Schwille





Beim Hallenturnier in Mittelstadt errangen die Jungs der Fußball-D-Jugend den Turniersieg.



Beim Einzel-Gaufinale der Turnerinnen in Metzingen konnten sich 5 Hülbener Mädchen für das Regionalfinale qualifizieren.





Viel Faschingsspaß gab es beim Kinderfasching des Fördervereins am 13. Februar.



Eine Tagesski- und Snowboardausfahrt für Kinder und Jugendliche veranstaltete der Schi-Club am 28. Februar.





Beim Förderverein wurde eine Schach-AG ins Leben gerufen.



Die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Hülben war geprägt von einem Generationenwechsel.

Nach über 30-jähriger Tätigkeit gaben Rudi Scheu und Steffi Kächele ihre Ämter als Bereitschaftsleiter in jüngere Hände ab. Christoph Kächele wurde zum neuen Bereitschaftsleiter gewählt.





Bei der Bürgerversammlung am 27. Februar wurde über die Themen "Gemeindeentwicklung und Ortsdurchfahrt" informiert.



Die TonART Frauen legten mit ihrem neuen Chorleiter Reiner Hiby ein Probewochenende in Obermarchtal ein.





Ins Stubaital führte die Skitour des Schi-Clubs vom 27. Februar bis zum 01. März.





Die E-2-Fußballjugend gewann am 28. Februar das Turnier in Bad Urach.



März

Die Chöre des Gesangvereins luden am 01. März zum Konzert in den Bürgersaal ein.





Einen Einblick in die schwäbische Küche gab es beim Freizeitangebot "Schwäbisch Kochen" für die teilnehmenden Kinder.



52 Teilnehmer hatte die Tagesskiausfahrt des Schi-Clubs nach Mellau am 07. März.



Die Fußball-Bambinis nahmen am Turnier in Trochtelfingen teil.



Bundesligatrainer Colin Bell war am 13. März beim Männervesper der Evang. Kirchengemeinde zu Gast.

Der Sportverein präsentierte am 14. März die Coverband "FACE" in der Rietenlauhalle.



Das Frühjahrskonzert des Musikvereins am 21. März stand unter dem Motto "Sing and Dance – Tanz und Gesang".







 $\mbox{Am}\,21.$ März veranstalteten die Motorradfreunde eine Disco-Night im Clubhaus.

Der Posaunenchor des CVJM feierte am 22. März sein 90-jähriges Jubiläum mit einem Bläsergottesdienst.

Das Mundart-Theater Degerschlachter Eulazwicker war am 28. März auf Einladung des Fördervereins in der Rietenlauhalle zu Gast.



Beim Kinderbrunch der Evang. Kirchengemeinde unter dem Thema "Erforschungsreise" nahmen 80 Kinder teil.





Beim Sängerkaffee des Gesangvereins konnten in der Gemeinschaft alte Volkslieder gesungen werden.



Der DRK Ortsverein Hülben führte am 02. April eine Blutspendeaktion durch.

Am 11. April wurde nach einigen Jahren Pause wieder eine Markungsputzete durchgeführt.

An diesem Tag wurde auch eine Pflanzaktion für 15 Apfelbäume auf der Farrenwiese (Dreispitz) durchgeführt.







Der 70-köpfige Chor von Adonia trat mit seiner Band am 11. April in der Rietenlauhalle auf.



Bei der Mitgliederversammlung am 14.04. wurden Julian Hermle und Jochen Kuder als 1. und 2. Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins gewählt.

Der Obst- und Gartenbauverein spendete dem Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V. 500 Euro für die Arbeit des Vereins.



Am 15. April fand der gemeinsame Seniorennachmittag der Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler in der Falkensteinhalle in Grabenstetten statt.







Der Harmonikaclub stellte am 25. April beim Frühjahrskonzert sein Können unter Beweis.





Am 30. April wurde wieder ein wunderschöner Maibaum aufgestellt.











Die Turnerinnen des Sportvereins konnten sich den Klassenerhalt in der Oberliga sichern.



Am 25. April führt der Obst- und Gartenbauverein eine Lehrfahrt an den Bodensee durch.



Mai

Mit Blasmusik in den Mai: Dies war möglich beim Dreispitzhock des Musikvereins am 01. Mai.

Ganz nach dem Motto "Bei schönem Wetter kann es jeder" trafen sich die Mitglieder des Schi-Clubs am 01. Mai trotz Regen zu ihrer Maiwanderung.





Die Fitness-Mix-Frauen waren zum Wanderwochenende im Allgäu unterwegs.



Die fleißigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins brachten am 02. Mai die Grünanlage in der Schulstraße wieder in einen fachgerechten Zustand.



Am 02. Mai war die langjährige CDU-Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle zu einem politischen Gespräch in Hülben zu Gast. Außerdem startete sie mit einem Piloten der Fliegergruppe zu einem Flug über die Schwäbische Alb.



Am 07. Mai konnte der neue Unimog für den Bauhof der Gemeinde im Daimler-Benz-Werk in Wörth abgeholt werden.



Einen sehr beeindruckenden Tag erlebten 20 Hülbener Kinder am 10. Mai beim Kindermissionsfest in Bad Liebenzell.





Celine Kuder belegte bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend im Tennis den 2. Platz.



Am 10. Mai konnten 25 Jugendliche das Fest ihrer Konfirmation feiern.



Am 16. Mai veranstaltete der Tennisclub sein Jedermannturnier. Nach einem spannenden Turnier gingen Andre Kuder und Oliver Eisenlohr vom Schi-Club als Sieger hervor.





Stimmengewirr im Treppenhauskonzert. Die TonArt des Gesangvereins lud am 16./17. Mai wieder zum Konzert ein.





Bei der Kernzeitbetreuung wurden viele Geschenke für den Muttertag gebastelt.



Im Rahmen des Freizeitprogramms beim Förderverein fand auch letztes Jahr wieder das beliebte Tischkicker-Turnier statt. Das Team "Durchfall" mit Leonel Buck und Elias Möck belegten Platz 1.





Aktive Musiker gestalteten den Nachmittag für die Jugendwerbung des Musikvereins an der Peter-Härtling-Schule.



85 Starter waren beim Reitturnier des Reitvereins am Start.



Die Motorradfreunde veranstalteten ihre Clubausfahrt vom 29.05. – 07.06.2015 nach Sardinien.



Juni

Impressionen von der Pfingstferienbetreuung des Fördervereins:







Am 13. Juni veranstaltete der Sportverein sein Elfmeterturnier.

Beim Gaufinale der Mannschaften konnten die Hülbener Turnerinnen die Klasse LK1 für sich entscheiden.



Die Freiw. Feuerwehr lud am 14. Juni zum Feuerwehrhock ein. 10 Jahre Urlaub im Allgäu. Der Kleintierzuchtverein machte sich wieder auf den Weg nach Pfronten-Kappel.



Der Jahresausflug der Wandergruppe des Sportvereins führte in die Ortenau.





Die Bevölkerung war am 19./20. Juni zur Sonnwendparty mit DE-FACE und DJ Hitschleuder bei den Motorradfreunden eingeladen.

Der Kastanienhock des Harmonikaclubs fand am 27. Juni rund um das Clubhaus statt.



Der Rietenlau-Cup jährte sich zum 10. Mal Das Jugendturnier des Sportvereins konnte 2015 ein kleines Jubiläum feiern.







Die D-Jugend-Fußball-Jungs vom Sportverein sicherten sich den Meistertitel in der Kreisstaffel.



Am letzten Juni-Wochenende war der Hülbener Musikverein zu Gast beim Peter- und Paul-Fest in Obermarchtal.



Die E-Jugend-Fußballer machten am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Staffel 11 klar.





Juli

Im Rahmen des Jugendsonntages des CVJM am 05. Juli fand auch wieder ein Volleyball-Turnier statt.

Der Modellbahnclub fuhr letztes Jahr vom 08. – 11.07. in den Harz nach Wernigerode.



Am 11. Juli fand eine Feuerwehrübung zusammen mit der Feuerwehr Erkenbrechtsweiler statt.



Die Fußball-D-Jugend war zum Rundenabschluss in Heimertingen.



 \mbox{Am} 18. Juli gab es auf dem Sportplatz ein Benefizspiel BW Dürrlau vs. SV Hülben 2.

Am 25./26. Juli fand auf dem Flugplatz Hülben ein Modellflugtag mit Oldtimertreffen statt.

Der Musikverein sowie die Trachtenfreunde beteiligten sich am Bad Urach Schäferlauf.



Die "Herren 40" des Tennisclubs sicherten sich den Aufstieg.

Mit Feilen und Sägen wurden die Kunstwerke aus Speckstein beim Freizeitangebot des Fördervereins bearbeitet.



Zwei Jugendteams des Tennisclubs "Knaben und Juniorinnen" stiegen in die nächst höhere Klasse auf.



August

Am 01./02. August konnten wieder viele Gäste beim Hülbener Hüle-Hock begrüßt werden.



Unter dem Motto "Arbeiten, wenn andere Urlaub machen", war der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth zwei Wochen im Landkreis unterwegs, u.a. auch bei der Werkzeugfabrik Dümmel in Hülben.



Luca Max vom Hülbener Tennisclub konnte das Westerheimer Bauknecht Jugendcup-Turnier für sich entscheiden.

ALB ON FIRE

Impulse geben, Jugendliche zu einem christlichen Lebensstil ermutigen und sie bereichernde Gemeinschaft erleben lassen, das waren die Ziele von ALB ON FIRE vom 28.08. – 12.09.2015





September

Der Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins führte im letzten Jahr ins Berchtesgadener Land.



Bereits zum 8. Mal fand am 07. September der Sommerbiathlon des Schi-Clubs statt.

1. Platz: Bauwagen Babos und Steffen

2. Platz: TC Youngstars 3. Platz: wk-bau 2







Bundespräsident Joachim Gauck hatte am 11. September zum Bürgerfest ins Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Hier war u.a. auch der langjährige Bereitschaftsleiter des Hülbener DRK, Herr Rudi Scheu samt Frau auf Vorschlag der Gemeinde Hülben eingeladen.



Auch letztes Jahr führte der Förderverein wieder eine Sommerferienbetreuung durch.





Beim Tag des offenen Denkmals am 13. September stiegen 192 Besucher in die Hülbener Tropfsteinhöhle hinab.

 $\rm Am\,24.$ September führte der DRK Ortsverein die zweite Blutspendeaktion 2015 durch. Es konnten 170 Blutspenden abgenommen werden.

Am 25. September konnte der neue Boulderraum im Gemeindehaus eingeweiht werden.





Bei den Clubmeisterschaften des Tennisclubs gab es folgende 1. Plätze:

Damen: Silvia Stach

Mixed U 90 Silvia u. Markus Stach
Damen Doppel Steffen u. Jochen Kuder





Impressionen aus den Dienstabenden des Jugendrotkreuz



Die fleißigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins brachten die Grünanlage an der Schulstraße wieder in einen ordentlichen Zustand



Oktober

Zum Ende der Mountainbike-Saison startete der Schi-Club am 03. Oktober zur Tour mit ca. 100 km und knapp 1400 Höhenmetern.



Bereits die Turnstrolche des Mutter-Kind-Turnens beim SV Hülben haben ihren Spaß bei der Bewegung



Ein paar gemütliche Stunden konnten die Besucher beim Kirbehock des Harmonikaclubs am 11. Oktober verbringen.



Eines der größten Drachenfeste der Region fand am 17. Oktober auf dem Hülbener Fluggelände statt. Leider ließ der Wind etwas zu wünschen übrig.

Am 18. Oktober stand der Ausflug des Modellbahnclubs ganz im Zeichen der Stuttgarter Straßenbahnen.





Das Herbstfest des Musikvereins fand am 24./25. Oktober statt. Während am Samstagabend Bernd Kohlhepp mit seinem Programm "Hämmerle trifft Elvis" zu Gast war, stand der Sonntag traditionell im Zeichen der Blasmusik.





Die Evang. Kirchengemeinde lud am 30. Oktober zum Männervesper mit Extremradsportler Rainer Klaus ein.

20 Jahre Frauenfrühstück in Hülben.... das musste gefeiert werden und zwar am 31. Oktober im Gemeindehaus

In der Hauptversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Vordere Alb wurde Rafael Greiner aus dem Vorstand verabschiedet.



Zwei Mannschaften der Turnerinnen des Sportvereins erreichten beim Wettkampf der Mannschaften in den P-Stufen und den LK-Stufen das Landesfinale.





Mit 14 alleine in die Luft Flugschülerin Jana Kostritza von der Hülbener Fliegergruppe hatte mit ihrem ersten Alleinflug ihren ersten großen Höhepunkt in ihrer fliegerischen Karriere.

Ende Oktober wurden vom Weihnachtsmarktkomitee die Streicharbeiten für die 5 neuen Hütten der Gemeinde übernommen, welche zukünftig beim Hülbener Weihnachtsmarkt zum Einsatz kommen sollen.







November

Am 01. November konnte ein weiterer Flugschüler der Fliegergruppe erfolgreich seine drei Alleinflüge absolvieren und zwar Tobias Gerok.



Am 02. November führte die Feuerwehr eine Übung zusammen mit der Wehr aus Bad Urach durch.



Der Kinderchor der Evang. Kirchengemeinde lud am 07. November zur Musicalaufführung "Bartimäus" in die Christuskirche ein.

Ergebnis des Hubertus Schießen der Hubertusgilde am 08. November:

Bester Blattlschuss: Wolfgang Grube
1. Platz Preis-Schießen: Peter Heinecke



Die Gabenversteigerung zur Finanzierung der Jugendreferentenstelle bei der Evang. Kirchengemeinde wurde ein voller Erfolg.

Am 07./08. November konnten bei der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins wieder viele schöne Tiere bestaunt werden.

Das beste Tier der Schau stellte die Zuchtgemeinschaft Schlierer die auch den Vereinsmeister stellte mit einer Havannah-Häsin. Beim Geflügel wurde Reiner Schweitz Vereinsmeister.





Die Ski- und Inlinerbörse mit Winteranfangsfeier des Schi-Clubs fand am 14. November statt.



Die AH-Fußballer des Sportvereins gewannen das Mitternachtsturnier in Dettingen





Am 15. November fand wieder die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

Am 15. November gab es bei den Trachtenfreunden eine Ausstellung zum Thema "Kleider und Wäsche anno dazumal" zu sehen.

Die Turnerinnen des Sportvereins holten sich in der Leistungsklasse 1 die Landesmeisterschaft.



Am Ewigkeitssonntag lud der Posaunenchor zur Feierstunde in die Aussegnungshalle ein.

Der Förderverein bot als Freizeitangebot einen Schnupperkurs zum Akkordeon Spielen an. Die teilnehmenden Kinder konnten tatsächlich am Ende der Stunde zusammen "Bruder Jakob" spielen.







Am 28. November verkauften die Kinder der Hülbener Jungscharen wieder Orangen an den Haustüren der Hülbener Bevölkerung



Der Musikverein lud am 29. November wieder zum Adventskonzert in die Christuskirche ein.

Die Fußball-D-Jugend erreichte in der Kreisleistungsstaffel den 2. Tabellenplatz.

Celine Kuder erreichte bei den Bezirksmeisterschaften im Tennis den 2. Platz. Paula Spieler belegte Platz 4.



Freizeitangebote Förderverein: Gesteck für die Adventszeit / Kennenlernen eines "Cajons"





Die Zuchtgemeinschaft Schlierer vom Hülbener Kleintierzuchtverein konnte sich mit ihren Havanna den Kreismeistertitel sichern.



Dezember

Der Bauwagen "Flieger" veranstaltete auch 2015 wieder eine Nikolausparty in der Rietenlauhalle



Der 8. Hülbener Weihnachtsmarkt mit adventlichem Musizieren am 12./13. Dezember lockte wieder viele Besucher nach Hülben.





Die Motorradfreunde waren Gastgeber der "after Weihnachtsmarkt Party".

Die Stiftung "Dienst am älteren Menschen" ehrte auch 2015 wieder viele Bürgerinnen und Bürger die sich in bewundernswerter Weise bei der Pflege und Betreuung älterer Menschen einsetzen. Aus Hülben wurden Heiderose Buck-Hartmann, Emma Grube und Heidr un Schell geehrt.



Mitte Dezember konnte der neue Pistenbully der Gemeinde in Betrieb genommen werden.





In der Weihnachtsbäckerei des Fördervereins entstanden viele bunte Cake-Pops.



Die Skilehrer des Schi-Clubs waren zur Fortbildung im Zillertal unterwegs.



Rechowot e.V. veranstaltete am 20. Dezember einen Familien-Mitmach-Weihnachts-Gottesdienst.

Auch 2015 gab es in Hülben wieder einen "Lebendigen Adventskalender" der durch die Evang. Kirchengemeinde organisiert wurde.





Unter dem Motto "Respekt für Dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit" waren die Sternsinger auch in Hülben unterwegs.





Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Hülben



"Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen, von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation" Henry Dunant gründet das DRK

Ob das abgelaufene Jahr 2015 ein ruhiges für den DRK Ortsverein Hülben war, darüber lässt sich streiten. Mit den vielen Einsätzen an Patienten, den Hilfestellungen bei Vereinen, Festen, Organisationen und auch beim Schäferlauf, haben unsere Helferinnen und Helfer unzählige Stunden im Ehrenamt verbracht.

Mit dem Wechsel von Rudi Scheu auf die Doppelspitze Christoph Kächele und Stefan Gless gab es weitere Veränderungen. Im Verein sind es derzeit 30 aktive Helferinnen und Helfer, welche es sich auf die Fahne geschrieben haben, den Menschen zu helfen. Dabei geht es in erster Linie um die Erstversorgung im Ort, welche in Hülben hervorragend abgedeckt ist.

Darüber hinaus die vielen Einsätze bei den Vereinen und Organisationen. Blutspendeaktionen, Altkleidersammlungen und vieles mehr runden die Tätigkeiten des kleinen Vereins ab.

Ich bin dankbar und stolz, Vorsitzender dieses kleinen Vereines zu sein, welcher nicht mehr aus dem Ort wegzudenken ist und einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung im Ort darstellt. Ich danke allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für Ihr Engagement und für die unzähligen Stunden, welche Sie für das Allgemeinwohl gebracht haben.

Ich freue mich darüber hinaus, dass das DRK Hülben im vergangenen Jahr zwei besondere Situationen hatte. Zwei Hochzeiten innerhalb des Vereines mit Carina und Stefan Gleß und Ivonne und Patrick Burkhardt, denen wir noch mal ganz herzlich gratulieren und alles Gute für Ihre Ehen wünschen, haben weitere Glanzpunkte gesetzt.

Gleichzeitig blicken wir allerdings wieder auf viele Einzelschicksale zurück, welche mit dem DRK eng verbunden sind. Jeder Einsatz vor Ort bedingt auch ein Schicksal vor Ort. Diese bleiben auf beiden Seiten nicht unberührt.

Um dies alles bewerkstelligen zu können, braucht es viele helfende Hände.

Ich danke Allen, die unsere Arbeit mit unterstützen und dulden. Alleine könnten wir das nicht schaffen.

Deshalb danke ich ganz besonders einer stolzen Anzahl von Unterstützern, Gönnern und Freunden. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Spendern und Unterstützern des Ortvereins bedanken.

Wir wünschen für das Jahr 2016 Allen, die dem Verein nahe stehen und natürlich auch unseren Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und zufriedenes Jahr.

Den aktiven Helferinnen und Helfern wünsche ich ein ruhiges und einsatzarmes Jahr 2016.

Siegmund Ganser

1. Vorsitzender

Fliegergruppe Hülben e.V.



Zum Jahresanfang hat die Fliegerjugend auf dem Flugplatz eine FIRE AND ICE Party veranstaltet welche von den Jugendlichen aus der Region einigermaßen gut besucht war. Hier bewiesen die jungen Flieger ihr Organisationstalent und machten die Party zu einem optischen und gut durchdachten Highlight.

Aber auch in unserer Fliegerwerkstatt ging es gut voran, sodass der Flugzeugpark vom Flieger-TÜV früh abgenommen werden konnte. Leider waren bis zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Wetterlage keine Flüge möglich. Doch kaum war das Wetter gut, waren unsere Kameraden in der Luft unterwegs.

Dann stand schon unser Pfingstlager an, welches für zwei Wochen auf dem Flugplatz Hülben stattgefunden hat. Angenehmes Wet-



schritte verzeichnen konnten. Ein ausführliches Rahmenprogramm wie Golfen, Kart fahren, Filmabende und Geländespiele rundeten die geniale Zeit ab und sorgten für Abwechslung.

Wenige Wochen später machte eine besondere Wetterlage für Nico Kächele und Manuel Stokinger einen unvergesslichen Team-Flug möglich. Die beiden Piloten knackten die 700 km Marke und erreichten dabei einen Schnitt von ca. 87 km/h. Der achtstündige Flug verlief von Hülben über das Klippeneck und Schwäbisch Hall bis fast nach Regensburg und wieder zurück. Eine super Leistung! Aber auch an das Flugplatzfest denkt man gerne zurück. Viele Besucher kamen trotz relativ starkem Wind, um die spektakulären Flugshows unserer Modellpiloten zu bestaunen.

Durch die sehr heißen Temperaturen war im Sommer nur begrenzt Flugbetrieb möglich. Dennoch haben wir ein neues Flugzeug in unsere Flotte aufgenommen, welches von unseren Piloten mit Begeisterung geflogen wird.

Dann stand auch schon unser traditionelles Drachenfest an. Naja, es fiel buchstäblich ins Wasser. Bei kalten Temperaturen, Regen und wenig Wind war kaum ein Drachen am Himmel zu sehen. Unsere Fliegerkameraden gaben trotzdem ihr Bestes und verwöhnten die Besucher mit Roten vom Grill, Pommes, warmen Getränken und Kuchen. Wir freuen uns aber garantiert auf das nächste Jahr und hoffen, dass der Wettergott Petrus auf unserer Seite ist.

Kurz bevor sich das Jahr dem Ende zuneigte, konnten zwei unserer Flugschüler/innen ihre Alleinflüge absolvieren. Jana Kostritza und Tobias Gerok sind nun alleine im Stuttgarter Luftraum unterwegs und werden so, unter der Aufsicht der Fluglehrer, ihre Erfahrungen zum Erwerb der Segelfluglizenz sammeln. Herzlichen Glückwunsch und allzeit sichere Flüge!

Das Jahr 2015 war ein gutes Jahr! Es gab keine Zwischenfälle. Und das ist das wirklich Wichtige! Die Fliegergruppe musste durch dick und dünn und da zeigte sich, wie stark wir zusammen sind und was wir alles bewältigen können. Danke, Ihr seid super!

Herzlichen Dank auch allen unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren!

Du willst auch fliegen lernen? Kein Problem! Besuch uns doch einfach im Internet und komme auf dem Flugplatz vorbei und spreche uns an!



Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V.



Ein Verein, geboren in 2001, damals noch im kleinen Kreis; 2011 zum ersten Jubiläum dann, eine Zeit der Veränderung begann.

Dem Grundschulalter ist der Förderverein nun schon entwichen, Erfahrungen, Erfolge und auch Pleiten lagen dazwischen.

In **2016** sind nun 15 Jahre um, der Verein als Teenager – wir brauchen Mumm! Bildung, Schule Lebensraum, Kinder im Glück – für uns ein Traum.

Sie als Eltern, Lehrer, Freunde, jede Menge and rer Leute; sind stets als Helfer, Spender, Gäste da – gestern, wie auch Heute. **DANKESCHÖN** an Alle, die uns unterstützen, fördern und auch motivieren,

auch wenn wir den Erfolg nicht immer garantieren.

Ohne die vielen helfenden Partnerhände, wäre die Vereinsgeschichte nun bereits zu Ende. So starten wir jedoch in ein Jahr, das sicher Neues bringt, wünschen Sie uns, dass es gelingt! Vielen Dank!

Vorstandschaft Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V.

Gesangverein Hülben 1894 e.V.



Was man noch nicht **sagen kann** kann man vielleicht schon **singen.** Heiner Müller



Wer zusammen singt, dessen Körperfunktionen passen sich einander an. Sogar das Herz von Chorsängern schlägt beim gemeinsamen Üben im gleichen Takt, belegt eine Studie der Universität Göteborg. Außerdem berichten die Forscher, dass Chorsingen eine positive Wirkung auf die Gesundheit habe. Schon zehn bis 15 Minuten Singen und Trällern reichen aus, um das Herz-Kreislauf-System auf Trab zu bringen. Somit leistet der Gesangverein ebenso einen wertvollen Beitrag zur Gesunden Gemeinde Hülben! Gemeinsames Singen ist Ausdruck eines kollektiven Willens, der gemeinsame Herzschlag trägt auch dazu bei, dass Chormitglieder besser zusammen arbeiten können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, die bei unseren Konzerten im Bürgersaal und im Treppenhaus, am Hüle-Hock und beim Brot backen tatkräftig mitgeholfen haben. Damit unsere Herzen im gleichen Takt schlagen, dafür sorgen im gemischten Chor Frau **Olga Haas** und bei TonArt Herr **Reiner Hiby.** Vielen Dank an unsere Chorleiter für ihre konstruktiven, schöpferischen und aufbauenden Singstunden im Jahr 2015 die uns erfolgreiche Konzerte ermöglichten.

Danke auch an alle Gäste bei unseren Konzerten, den vielen Brotkäufern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Gesundheit, Erfolg, Gelassenheit und Freude sollen Sie im Jahr

2016 begleiten.

Die Vorstandschaft, Gesangverein Hülben e. V.

Harmonikaclub "Einigkeit" Hülben e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde der Harmonikamusik, auf diesem Wege möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, aktiven und passiven Mitliedern, unserem Dirigenten Igor Omelchuk, sowie bei all unseren Festbesuchern für ein gutes Jahr 2015 bedanken.

Hier sei einmal ein besonderer Dank gesagt an unsere aktiven Spieler, welche jeden Mittwoch eine Anfahrtstrecke aus Nah und Fern in Kauf nehmen, um in die Probe des Orchesters zu kommen. DANKE! - Ohne Eure Treue und Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Mit Zufriedenheit schauen wir auf ein gutes Jahr 2015 zurück. Im Januar veranstalteten wir unsere "Schneebar" rund ums Clubhaus. Unsere Jahreshauptversammlung war im Februar. Im April fand ein Freundschaftstreffen "Rund um die Alb" in Lenningen statt. Schließlich folgte unser Frühjahrskonzert. Im Juni fand unser Kastanienhock statt. Beim Kinderferienprogramm im September ging es nach Waldenbuch in die Schokoladenfabrik "Ritter Sport". Ein Highlight im August war die Hochzeit unserer 2. Vorständin Lisa Teschner. Im Oktober veranstalteten wir unseren Kirbehock und begleiteten in Grabenstetten das Konzert der "Mädels Unlimited" vom Liederkranz. Das Jahr schloss mit unserem Ehrungsund Geburtstagsfest ab, an dem unsere zahlreichen Jubilare und Geburtstagskinder gefeiert wurden.

Wir wünschen allen ein gutes, erfolgreiches und musikalisches Jahr 2016

Eure Vorstandschaft Harmonikaclub Hülben e.V.

Modellbahnclub Hülben e.V.





Nach dem Jubiläumsjahr 2014 ist das vergangene Jahr etwas ruhiger abgelaufen. Trotzdem konnten wieder viele Aktivitäten verzeichnet werden.

So beteiligten wir uns an der Markungsputzete im April. Eine viertägige Harzreise im Juli war für unsere Dampflokfans ein absoluter Höhepunkt. Im August fand wieder das beliebte Kinderferienprogramm statt. Schließlich begab man sich im Oktober auf den Vereinsausflug nach Stuttgart. Hier erfreute man sich hauptsächlich an den vielen Straßenbahnen. Und last but not least: Nach intensiven Vorarbeiten konnten wir im Herbst unsere Medienanlage mit Beamer und großer Rollleinwand einweihen. Diese wurde dann im Dezember erstmals ausführlich beim gemütlichen Jahresabschluss betrieben.

Das alles war jedoch nur möglich mit Hilfe unserer Mitglieder. Dafür möchte sich der Modellbahnclub ganz herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung gibt es kein lebendiges und aktives Vereinsleben. Wir wünschen all unseren Freunden und Förderern viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr 2016!

R.Stumpp

Musikverein Hülben 1961 e.V.



Die meisten Jahresrückblicke beginnen mit "Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns". Darauf folgt eine Aufzählung aller Aktivitäten, Konzerte, Ausflüge etc. die jedoch zumindest allen Interessierten, bzw. involvierten Mitgliedern meist noch präsent sind. So ein kurzer Rückblick der anderen Art...

In 2015 hatte der Musikverein Hülben ca. 21 Veranstaltungen, die musikalisch gestaltet oder umrahmt wurden. Bei 14 davon traten wir in der Originalen Hülbener Tracht auf. D.h. es wurden ungefähr 280 Schürzenschleifen gebunden, 252 Männer-"Bändel" zurecht gerückt, 560 Blusen und Hemden gewaschen, gestärkt und gebügelt und 1120 Schuhe bzw. Stiefel geputzt und gewienert. Bei unseren auswärtigen Auftritten blieben ca. 1400 km auf der

Bei unseren auswärtigen Auftritten blieben ca. 1400 km auf der Straße (bei im Schnitt 3 Musikern pro PKW).

Zumeist sieht man bei einem Auftritt des Musikvereins nur das musikalische "Endprodukt". Davor stehen jedoch zahlreiche Gesamt- und Satzproben, Probenwochenenden und auch private Übezeit jedes einzelnen Musikers.

Gänzlich unsichtbar ist jedoch alles, was der Musiker sonst noch so in seinem "Rucksack" mitschleppt, und was bis zu einem Auftritt erledigt bzw. organisiert werden muss. Viele sind in ihren Familien eingespannt, sei es durch Kinder oder zu pflegende Angehörige. Einige sind in Schule, Studium oder beruflich sehr engagiert, so dass zwischen Geschäftsschluss und Auftritt oft nur die Heimfahrt und das Umziehen in die Tracht liegen.

Zahlreiche Termine auch anderer Vereine und Hobbys kollidieren und es will immer ein geeigneter Kompromiss gefunden werden. Nach einem anstrengenden Tag mit abendlichem Auftritt möchte man sich eilig in seine Tracht werfen und merkt, dass weder Bluse noch Schürze gebügelt sind... da wird's dann auch mal hektisch. Natürlich spielt einem manchmal auch die eigene Gesundheit einen Streich, Schicksalsschläge werfen einen aus der Bahn, oder man ist zeitweise einfach nicht "gut drauf".

Das alles darf jedoch bei einem Auftritt keine Rolle spielen- egal wie voll der "Rucksack" auch ist. Und deshalb möchten wir uns rückblickend auf das Jahr 2015 ganz herzlich bei allen unseren aktiven Musikern bedanken, die diese Auftritte möglich machen, die ihre Zeit für den Verein investieren und sich mit ihrer Arbeitskraft und Kreativität immer wieder einbringen. Ein Dank auch an alle anderen Helfer, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Auf ein erfolgreiches, gesundes und musikalisches Jahr 2016!

Schi-Club Hülben 1970 e.V.



www.schiclubhuelben.de



Wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, auf das wir stolz und gerne zurückblicken.

Das selbstverständliche Miteinander aller Mitglieder, Helfer und Sponsoren ist ein wertvoller Beitrag für unseren Verein. Und deshalb möchten wir genau diesen Personen auf diesem Wege nochmals ein ganz herzliches DANKESCHÖN aussprechen.

Veranstaltungen wie das Jugendskilager in Davos, die Skikurse am Hesel, die Tagesskiausfahrten, die Vereinsmeisterschaften, diverse Skitouren, die Maiwanderung, die Tageswanderung, der Sommerbiathlon, die Skibörse mit Winteranfangsfeier und das Saisonopening sind bereits fester Bestandteil und Tradition unseres Vereinslebens.

Ganzjährig trifft sich eine kleine aber feine Gruppe immer dienstags um 20.30 Uhr zum Volleyballspielen in der Rietenlauhalle. Im Winterhalbjahr von November bis März findet freitags um 19.00 Uhr die Skigymnastik für Kinder (von 5-13 Jahren) und Erwachsene statt.

Von April bis Oktober treffen sich die Radbegeisterten freitags um 18.00 Uhr an der Säge zum Radtreff.

Sollten Sie sich für eines unserer Sportangebote interessieren, nur keine Scheu, wir freuen uns über neue Gesichter. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schiclubhuelben.de Nun möchten wir selbstverständlich noch all unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für 2016 Glück, Erfolg, aber vor allem viel Gesundheit wünschen.

Wir freuen uns auf ein tolles 2016 mit Euch!! Der Ausschuss des Schi-Clubs.

Sportverein Hülben 1898 e.V.



www.svhuelben.de

Der SV Hülben möchte sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren für die im Jahr 2015 erbrachte Unterstützung durch Spenden und Arbeitseinsätze recht herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre das Sportangebot in der Art, wie es der Verein im Moment anbieten kann, nicht möglich. Wir sind stolz und dankbar zugleich, dass wir von so vielen Seiten diese Hilfe erfahren dürfen. Um unserer Jugend eine Perspektive bieten zu können, hoffen wir, auch in Zukunft mit Einsatz und Engagement aller, den Grundstein für eine solche legen zu können. Die Vorstandschaft des SV Hülben

Tennisclub Hülben e.V.



DANKE

für ein sportliches Tennisjahr 2015. Vielen Dank an alle Mitglieder für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen innerhalb und ausserhalb unseres Tennisclubs. Wir wünschen der ganzen Gemeinde Hülben ein sportliches, gesundes neues Jahr 2016.



EUER TENNISCLUB



Wir bedanken uns bei allen Fotografen, die mit ihren Fotos den Jahresrückblick wieder so "lebendig" gemacht haben. Sollten wir beim DANKE jemand vergessen haben, so ist dies natürlich keine böse Absicht.

- Hülben Vereine und Organisationen
- Evangelische Kirchengemeinde
- Kreissparkasse Reutlingen
- Peter-Härtling-Schule
- Werkrealschule Vordere Alb
- Evang. Kindergarten
- Jugendreferentin Tanja Greiner
- Schulsozialarbeiterin Stefanie Dokman
- Rolf u. Doris Stumpp
- Gesunde Gemeinde, Anja Manns
- Runde Tische
- · Veranstalter beim Kinderferienprogramm
- AlbWebfoto Bernd Kullen
- AlbFotografie Martin Fehrle
- Arbeitskreis "Asyl"
- Hobby-Künstlerwerkstatt
- Bauwagen "Flieger"
- Bundespresseamt
- Gemeinde Hülben

Hoffentlich konnten wir Ihnen auch dieses Mal wieder einen ansprechenden und informativen Rückblick über das Jahr 2015 geben.

lhr

Siegmund Ganser Bürgermeister



Zeichnungsschein

Der/Die Unterzeichner/in bekundet, dass er/sie sich an der zu gründenden Genossenschaft "Hülbener Dorfladen" beteiligen möchte.

Ein Geschäftsanteil beträgt € 100,--, es können mehrere Geschäftsanteile gezeichnet werden.

Name oder Firma	
Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
e-Mail	
Höhe der geplanten Beteiligung	 Anteil/e
1 Anteil = €uro 100,	 €uro (in Worten:)
Datum	
Unterschrift	

Die Genossenschaftsanteile werden erst nach Gründung der Genossenschaft zur Zahliung fällig. Über den weiteren Verlauf und den verbindlichen Beitritt werden wir Sie informieren.

Wir versichern Ihnen, dass alle Angaben und Daten vertraulich behandelt werden.



Neuerscheinung:

Befund – Rekonstruktion – Touristische Nutzung: Keltische Denkmale als Standortfaktoren

Mit dem neuen Buch "Befund – Rekonstruktion – Touristische Nutzung:

Keltische Denkmale als Standortfaktoren" ist neben dem archäologischen Führer zum Heidengraben binnen weniger Jahre die zweite wichtige Publikation zur Archäologie auf der Vorderen Alberschienen.

Allgemeinverständlich geschrieben beschäftigt sich das Buch, neben dem Heidengraben, mit verschiedenen herausragenden Fundplätzen der keltischen Zeit aus Deutschland und Österreich. Im Zentrum steht dabei die Frage, welche Bedeutung diese Denkmäler für den heutigen Menschen haben und wie sie in Zukunft besser in Wert gesetzt und für Besucher genutzt werden können.

Das neue Buch ist, genau wie der archäologische Führer zum Heidengraben, bei den Gemeinden (Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler) oder über den öffentlichen Buchhandel erhältlich.



Befund – Rekonstruktion – Touristische Nutzung Keltische Denkmale als Standortfaktoren



Befund – Rekonstruktion – Touristische Nutzung: Keltische Denkmale als Standortfaktoren

Preis 8,90 Euro



Der Heidengraben – Ein keltisches Oppidum auf der Schwäbischen Alb **Preis 12,00 Euro**

Öffentliche Buchpräsentation 03. März 2016

17.00 Uhr (Bürgersaal)

Bürgerhaus, Uracher Straße 4, 73268 Erkenbrechtsweiler











₽ DZ PRIVATBANK













Weil für jeden etwas anderes richtig ist.

Die **Raiffeisenbank Vordere Alb eG** hat immer den richtigen Finanzpartner für Sie. Besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen oder vereinbaren Sie einen Termin unter 07125/9688-0. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

